

# „Dr Chrigeler“



Vereinsnachrichten des  
Ski-Club Christiania, Bern  
www.scchristiania.ch

Nr. 10, 3. Jahrgang, 04. Mai 2011

## AKTUELLES...

Was bleibt, ist die Veränderung; was sich verändert, bleibt.

*(Michael Richter)*

Liebe Chrigeler

Die Skisaison ist zu Ende, die Skis gut eingesalbt und im Keller, die Kleider liegen eingemottet auf dem Estrich. Im Seler blühen die ersten Zytroseli und künden den Bergfrühling an. Frühling: Zeit zum Aufbruch – Zeit für Neues.

Frühlingsstimmung bzw. Aufbruchstimmung auch in der Vereinsführung: An der Generalversammlung vom 26. Mai 2011 muss ein neuer Präsident gewählt werden. Ebenso wird das Amt des Vizepräsidenten, und des JO-Leiters neu besetzt. Es stehen also Veränderungen an.

Den neuen Verantwortlichen wünsche ich Mut zur Veränderung, den gesunden Geist, Ziele ins Auge zu fassen um so den Ski-Club Christiania mit seinen Mitgliedern geschickt und sicher über die „Vereins-Piste“ zu führen und situativ die Richtige zu wählen: mal die blaue, dann die schwarze oder die rote Piste. Über weiche, frisch verschneite- wie auch über harte und vereiste Pisten. „Sobald der Geist auf ein Ziel gerichtet ist, kommt ihm vieles entgegen.“ *(Johann Wolfgang von Goethe)*

Mit herzlichem Frühlingsgruss, Marianne Hubschmid

**Redaktionsschluss** des nächsten „Dr Chrigeler“: **20. Juli 2011**. Redaktion: [redaktion@scchristiania.ch](mailto:redaktion@scchristiania.ch)

### Alles Gute zum Geburtstag

Wunderkerzen pro Lebensjahr ☺	Name, Vorname	Geburtsdatum	Funktion SCC
40	Schenkel Therese	9. Juli 1971	Aktiv

Der Vorstand und alle Mitglieder wünschen der Jubilierenden ein herzliches **Happy Birthday!**



### Hüttenreservierungen

Diese können auf der Homepage nachgeschaut oder bei der HüKo angefragt werden.

## Termin-Vorschau 2011

14.05.11	1. Arbeitstag Clubhaus Selital (siehe Ausschreibung)
26.05.11	Generalversammlung
28.05.11	2. Arbeitstag Clubhaus Selital (siehe Ausschreibung)
02./03.07.11	Holzete/Putzete, Selital
20.08.11	Sponsorenlauf, Berner Lauffest, Neufeld
10.09.11	Abschluss Hüttenumbau Selital

### Arbeitstage im Clubhaus Selital

Wie wir alle wissen: „Der Teufel steckt im Detail“. Aus den Hüttenanierungsarbeiten vom 2010 stehen noch diverse Restarbeiten an. Diese sollen während zwei Arbeitstagen, 14. und 28. Mai 2011 in Angriff genommen werden. Die Arbeitstage beginnen um 08.30 und dauern bis 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt und die

### Generalversammlung, 26. Mai 2011

Die GV findet dieses Jahr um 20 Uhr im Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern statt. Weitere Informationen siehe Beilage. Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme, danke!

### Sponsorenlauf, Berner Lauffest, Neufeld, 20. August 2011

Ein wiederum „bereichernder“ Anlass; physisch und psychisch. Physisch, weil dieser Anlass die Möglichkeit bietet einige Franken in die Clubkasse zu erlaufen, (im 2010 „liefen“ rund Fr. 5`500 fast von selber in die Kasse...) Psychisch, weil man nach diesem Anlass immer zufrieden und dankbar nach Hause geht, weil einem bewusst ist,

### Abschluss Hüttenumbau, 10. September 2011

„Arbeit hat bittere Wurzel aber süsse Frucht“. *(Deutsches Sprichwort)*  
Unzählige Stunden, viel Schweiss, eiserner Wille und die Überzeugung, dass das Clubhaus im Selital ein fundamentales Gut des Ski-Club Christiania ist, haben es möglich gemacht, dass der Umbau der Hütte realisiert und abgeschlossen werden konnten. Dazu brauchte es treibende Kräfte die sich nicht scheuten, Verantwortung und Tatkraft ein zu setzen. Worte alleine genügen nicht, es müssen auch Taten folgen. Wale Hubschmid, du warst in diesem Projekt die treibende, verlässliche Kraft. Dafür dankt dir der Ski-Club ganz herzlich.

Geselligkeit soll auch nicht zu kurz kommen. Cakes und Süssigkeiten sind sehr willkommen. Die Hüttenkommission ist froh um jede tatkräftige Chrigeler-Hand. Ein herzlicher und persönlicher Dank sei dir gewiss, spätestens dann, wenn du dich in der Hütte vom Alltagsstress erholst. Melde dich bei Walter Hubschmid an: Tel: 031 829 07 08. Vielen Dank! Siehe auch die Beilage.

### Holzete/Putzete, Selital, 02./03.Juli 2011

Die HüKo bietet auf! Gefragt sind Chrigeler, die auch mal Sägespäne aus der Nase schneuzen wollen oder milbenresistent den Matratzen Paroli bieten... \*grins\* – *(Urs von Allmen, Mai 2010)* Weitere Informationen siehe Beilage.

was Gesundheit bedeutet. Übrigens: Auch Läufer ohne Sponsoren können mitmachen. Mit Fr. 30.00 Startgeld (fliesst in die Kasse des Behindertensports) bist du dabei. Disziplinen: Walking, Spaziergang, Lauf im Wald, Lauf im Stadion, Miniparcours für Kinder. Auskünfte und Anmeldeformulare gibt es unter: [www.bernerlauffest.ch](http://www.bernerlauffest.ch).

Mit allen irgendwie involvierten Kräften, Schreibern, Malerinnen, Leitungsbauern, Köchinnen, Putzern, Sponsoren, Elektrikern, Sanitärern, Schleiferinnen etc. feiern wir das gelungene Werk und runden dies mit einem gemütlichen Wochenende in der Hütte ab. Schreibt euch dieses Datum in den Terminkalender – freut euch auf ein erholsames, geselliges Wochenende hoch über dem Selital.



## RÜCKBLICK...

### Clubrennen 2011

Am ersten Märzwochenende fand im Selital bei besten Wetter- und Schneeverhältnissen wieder einmal ein SCC-Clubrennen statt.

Weitere Fotos siehe Homepage



Simonne, Karin, Helene



Hopp Karin



Fabrice Aeschbacher und Kay Hubschmid



Anja und Aline Hubschmid



Walter Hubschmid, Jürg Ackermann

Zu allererst stand ein Prolog auf dem Programm. Bei diesem ging es darum, sich im 3er Team für die anschliessende Langlaufstafette in aussichtsreiche Position zu spielen. Je besser ein Team dabei abschnitt, umso mehr Zeit wurde ihm für die Stafette gutgeschrieben. Die insgesamt drei Teams massen sich zunächst bei einem Boggia im Schnee. Danach folgte ein Langlaufsprint, bei dem die Teilnehmer erstmals auf Touren kamen. Abgerundet wurde der Prolog mit einem Zielschiessen, bei dem eine Trinkflasche mittels Frisbee aus einigen Metern Distanz abgeschossen werden musste. Die Sieger des Prologs konnten mit einem Zeitvorsprung von 30 Sekunden auf das zweitplatzierte

und von 45 Sekunden auf das drittplatzierte Team die rund 5 km lange Langlaufstafette in Angriff nehmen.

Wie sich während des Rennverlaufs zeigen sollte, brachte dieser ansehnliche Zeitvorsprung keine verfrühte Entscheidung herbei: das zuletzt gestartete Team um Marianne und Walter Hubschmid sowie Simonne Rufener konnte den Spiess umdrehen und die Stafette mit viel Engagement dennoch für sich entscheiden. Bravo! Nach der Stafette hatten die Teilnehmer noch lange nicht genug und fuhren auf den dünnen Latten in teils tollkühner, teils unterhaltsamer Weise die "Jule"-Piste hinab bis zum Skilift. An dieser Stelle mein persönlicher Ausdruck von Erstaunen: dem Toni Hubschmid sah man wirklich nicht an, dass er statt auf alpinen, auf nordischen Latten die Kurve beim "Brügli-S" kratzte!

Am Abend sasssen 16 Chrigeler und Gäste bei einem gemütlichen Raclette beisammen. Nahezu fünf Kilo Käse wurden dabei abgestrichen und verspeist. Im Anschluss an dieses traditionelle Gericht wartete mit einem Jassturnier bereits die nächste Disziplin auf. Zeitweise herrschte gespenstische Stille im sonst so belebten Aufenthaltsraum. Jeder gegen jeden. Alles oder nichts. Die Konkurrenz war gross. Am besten meisterte diese Wettkampfsituation die erfahrene Jasserin Heidi Hubschmid, die alle auf die Plätze verwies und damit ein weiterer Sieg in ihr Jass-Palmares einreihen kann.

Am darauffolgenden Morgen spannten die Chrigeler mit dem SC Riffenmatt zusammen. Vertreter beider Clubs steckten am Hüttenport gemeinsam einen Riesenslalom-Lauf aus. In zwei Läufen konnte jeder und jede für einen kurzen Moment in die Rolle des Didier Cuche oder der Lara Gut schlüpfen. Die Tagesbestzeit konnte der SCC für sich beanspruchen; Walter Hubschmid sei Dank.

Das Clubrennen 2011 hat nicht nur Spass bereitet, sondern auch einen bleibenden Eindruck hinterlassen: Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Skiclubs Christiania und Riffenmatt hat sich in vielerlei Hinsicht gelohnt, konnten so doch Synergien genutzt, Zeit und Kraft gespart werden. Auf diese positiven Erfahrungen, so war man sich in beiden Lagern einig, sollte man sich in Zukunft vermehrt besinnen und insbesondere Skirennen gemeinsam an die Hand nehmen.

Ich möchte mich im Namen der TK bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Clubrennens 2011

bedanken und hoffe, dass wir auch nächstes Jahr ein abwechslungsreiches, sportliches aber zugleich gemütliches Wochenende im Seler verbringen werden.

Mit sportlichen Grüßen, Michale Bütikofer

### **Skitour auf die Kruffadenfluh, 2. April 2011**

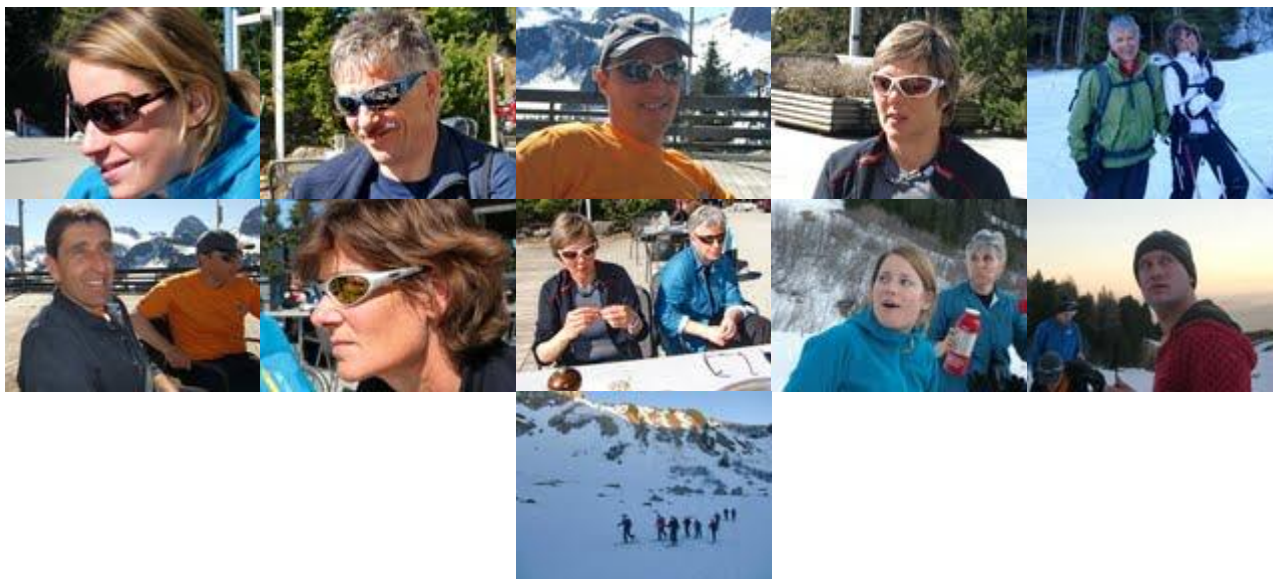
Es war noch stockfinster am Morgen des 2. April 2011 als sich elf Chrigeler die Felle aufschnallten und gemächlich gegen die Kruffadenfluh zogen. Die Temperaturen waren für diese Jahreszeit viel zu hoch, kaum hatte man einige Meter hinter sich, lief einem schon der Schweiß in die Tourenschuhe und der Gaumen verlangte nach der Flasche. Könnte es sein, dass diese Umstände die Sinne einiger Tourenfahrer trübten? Wale zu Mädi: „Was ist der Unterschied von ADS\*?“ Mädi: „Das muss wohl etwas mit Trägheit zu tun haben – äh – VBS...!?“

Nach gut zwei Stunden haben alle wohlbehalten das Ziel, die Kruffadenfluh, erreicht. Nach einem Sack Studentenfutter, einem Bitz Brot u Chäs gings wiederum in die Tiefe. Nur die ganz guten Ski-Clubmitglieder, die heute

um die 50-jährigen JO-ler..... bewältigten die Abfahrt in einem professionellen Stil. Andere übten mit grossem Oberschenkelkraftaufwand den Stemmbogen und pflügten die Hänge der Fluh als wollten sie „ds`Acherfahre“. Es brannte nicht nur die Sonne am Himmel...

Im Gurnigel-Berghaus waren die Mühe, die fünflibergrossen Blasen und die überhitzten Oberschenkel schnell vergessen. Mit einem Glässchen Weisswein und einer kalten Platte stiessen wir auf unsere persönlichen Erfolge – wir hatten wieder einmal den inneren Schweinehund besiegt - und auf den Geburtstag von Wale an. Vielen Dank für Speis und Trank.

(\*Wikipedia: ADS steht für Aufmerksamkeitsdefizitstörung und bezeichnet eine neurobiologisch bedingte Störung, die durch erhebliche Beeinträchtigungen der Konzentration und Daueraufmerksamkeit, durch Störungen der Impulskontrolle und der emotionalen Regulation gekennzeichnet ist. Zusätzlich kann eine motorische Hyperaktivität bzw. Unruhe auftreten.)



## ***DAS LETZTE...***

### **Kontakte SCC**

- Präsident: vakant
- Vizepräsident: Ruedi Hänni, 031 971 06 41
- Sekretärin: Helene Hubschmid, 031 802 02 15
- Kassier: Roger Moser, 031 971 70 42
- TK: Michael Bütikofer, 031 371 49 10
- HüKo: Rufener Fabienne, 031 971 20 44
- JO: Alexandra Capelli, 031 869 25 22
- Redaktion: Marianne Hubschmid, 079 634 64 42

### **Impressum**

„Dr Chrigeler“, Nr. 2/2011  
Vereinsnachrichten des Ski-Clubs Christiania, Bern  
Erscheint mehrmals pro Jahr  
Redaktion: Marianne Hubschmid [marianne\\_hubschmid@bluewin.ch](mailto:marianne_hubschmid@bluewin.ch)  
Auflage: ca. 110 Exemplare  
© Ski-Club Christiania, Bern, [www.sccchristiania.ch](http://www.sccchristiania.ch)